

Prof. Dr. Dieter Dölling

Vorlesung

Strafvollzug

Sommersemester 2019

Gliederung

- § 1 Der Begriff des Strafvollzugs und seine Stellung in der Strafrechtspflege
 - 1. Begriff des Strafvollzugs
 - 2. Rechtsgrundlagen
 - 3. Stellung in der Strafrechtspflege

- § 2 Der Strafvollzug in empirischer Sicht
 - 1. Umfang und Entwicklung des Strafvollzugs
 - 2. Das Leben im Vollzug
 - 3. Strafvollzug und Rückfall

- § 3 Die wissenschaftliche Behandlung des Strafvollzugs

- § 4 Die Geschichte des Strafvollzugs
 - 1. Frühformen der Freiheitsentziehung
 - 2. Entstehung der modernen Freiheitsstrafe
 - 3. Entwicklung bis 1871
 - 4. Entwicklung von 1871 bis zur Gegenwart

- § 5 Vollzugsziele und Zielkonflikte
 - 1. Vollzugsziele in Geschichte und Gegenwart
 - 2. Die Aufgaben des Vollzugs
 - 3. Zielkonflikte

- § 6 Allgemeine Grundsätze des Strafvollzugsrechts
 - 1. Verfassungsrechtliche Grundlagen
 - 2. Die Rechtsstellung des Gefangenen
 - 3. Behandlungsgrundsätze

- § 7 Planung und Ablauf des Vollzugs
 - 1. Grundlagen
 - 2. Aufnahme, Behandlungsuntersuchung und Vollzugsplan
 - 3. Verlegung, Überstellung und Ausantwortung
 - 4. Offener und geschlossener Vollzug
 - 5. Vollzugsöffnende Maßnahmen
 - 6. Verlassen der Justizvollzugsanstalt aus wichtigem Anlass
 - 7. Entlassung, Entlassungsvorbereitung und Nachsorge

§ 8 Einzelne Rechte und Pflichten des Gefangenen

1. Grundversorgung
2. Verkehr mit der Außenwelt
3. Religionsausübung
4. Gesundheitsfürsorge
5. Soziale Hilfe
6. Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung
7. Freizeit
8. Datenschutz
9. Ersatzansprüche des Gefangenen

§ 9 Sicherheit und Ordnung

1. Grundlagen
2. Verhaltensvorschriften
3. Sicherungsmaßnahmen
4. Unmittelbarer Zwang
5. Disziplinarmaßnahmen
6. Ersatzansprüche gegen den Gefangenen

- § 10 Der Rechtsschutz im Strafvollzug
 - 1. Überblick
 - 2. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei Strafvollzugsmaßnahmen
 - 3. Der Rechtsweg bei Entscheidungen der Strafvollstreckung
 - 4. Gnadenrecht

- § 11 Die Organisation des Strafvollzugs
 - 1. Anstaltsarten und Vollstreckungsplan
 - 2. Die Organisation der Vollzugsanstalt
 - 3. Das Personal der Anstalt
 - 4. Gefangenenmitverantwortung
 - 5. Anstaltsbeiräte
 - 6. Kriminologischer Dienst

- § 12 Besondere Formen des Vollzugs
 - 1. Die Sicherungsverwahrung
 - 2. Das psychiatrische Krankenhaus und die Entziehungsanstalt
 - 3. Der Strafarrest
 - 4. Die Zivilhaft
 - 5. Der Jugendstrafvollzug
 - 6. Der Untersuchungshaftvollzug

Literatur

1. Lehrbücher

Böhm, Alexander: Strafvollzug. 3. Aufl. 2003.

Callies, Rolf-Peter: Strafvollzugsrecht. 3. Aufl. 1992.

Höflich, Peter; Schriever, Wolfgang; Bartmeier, André: Grundriss Vollzugsrecht. 4. Aufl. 2014.

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Lehr- und Handbuch. 5. Aufl. 2002.

Kaiser, Günther; Kerner, Hans-Joachim; Schöch, Heinz: Strafvollzug. Eine Einführung in die Grundlagen. 5. Aufl. 2003.

Kett-Straub, Gabriele; Streng, Franz: Strafvollzugsrecht. 2016.

Laubenthal, Klaus: Strafvollzug. 8. Aufl. 2019.

Walter, Michael: Strafvollzug. 2. Aufl. 1999.

2. Kommentare

Arloth, Frank; Krä, Horst: Strafvollzugsgesetz. 4. Aufl. 2017.

Feest, Johannes; Lesting, Wolfgang; Lindemann, Michael (Hrsg.): Kommentar zum Strafvollzugsgesetz (AK-StVollzG). 7. Aufl. 2017.

Laubenthal, Klaus; Nestler, Nina; Neubacher, Frank; Verrel, Torsten: Strafvollzugsgesetze. 12. Aufl. des von Heinz Müller-Dietz und Rolf-Peters Callies begründeten Werks, 2015.

Schwind, Hans-Dieter; Böhm, Alexander; Jehle, Jörg-Martin; Laubenthal, Klaus: Strafvollzugsgesetz. 7. Aufl. 2019.

Wulf, Rüdiger (Hrsg.): Beck'scher Online-Kommentar Strafvollzugsrecht Baden-Württemberg.

3. Repetitorien

Eisenberg, Ulrich; Bung, Jochen: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht – Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 9. Aufl. 2014.

Jung, Heike: Fälle zum Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 2. Aufl. 1988.

Kaiser, Günther; Schöch, Heinz; Kinzig, Jörg: Juristischer Studienkurs Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 8. Aufl. 2015.

Laubenthal, Klaus: Fallsammlung zu Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 6. Aufl. 2017.

Schneider, Hans Joachim: Prüfe dein Wissen. Jugendstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafvollzug. 3. Aufl. 1992.

Schneider, Ursula; Schneider, Hans Joachim: Übungen in Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug 1995.

Der Begriff des Strafvollzugs

= Vollziehung der freiheitsentziehenden Kriminalstrafen

- Nur freiheitsentziehende Sanktionen
- Auch freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung
- Nur richterlich verhängte Kriminalstrafen
- Abgrenzung zur Strafvollstreckung

Rechtsgrundlagen

- Strafvollzug: Justizvollzugsgesetzbuch Baden-Württemberg v. 10.11.2009
- Strafvollstreckung: §§ 449 ff. StPO

Justizvollzugsgesetzbuch Baden-Württemberg vom 10.11.2009

Buch 1: Gemeinsame Regelungen und Organisation

Buch 2: Untersuchungshaftvollzug

Buch 3: Strafvollzug

Buch 4: Jugendstrafvollzug

Buch 5: Vollzug der Sicherungsverwahrung

Die Stellung des Strafvollzugs in der Strafrechtspflege

- Die systematische Einordnung des Strafvollzugsrechts
- Die Drei-Säulen-Theorie

Der Strafvollzug in empirischer Sicht

Tabelle 1: Verurteilte 2017

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	716.044	100
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe	114.102	16
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe mit Bewährung	76.936	11
davon Freiheitsstrafe oder Jugendstrafe ohne Bewährung	37.166	5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2017

Tabelle 2: Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht 2017

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	656.376	100
davon Freiheitsstrafe	104.417	16
davon Freiheitsstrafe mit Bewährung	71.132	11
davon Freiheitsstrafe ohne Bewährung	33.285	5

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2017

Tabelle 3: Verurteilte nach Jugendstrafrecht 2017

Verurteilte	n	%
Verurteilte insgesamt	59.668	100
davon Jugendstrafe	9.685	16
davon Jugendstrafe mit Bewährung	5.804	10
davon Jugendstrafe ohne Bewährung	3.881	7
Verurteilte mit Dauerarrest	5.395	9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafverfolgung 2017

**Tabelle 4: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2018
– Teil 1 –**

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	n	%
insgesamt	50.957	100
Geschlecht		
männlich	48.026	94
weiblich	2.931	6
Alter		
unter 25 Jahre	6.990	14
25 bis unter 40 Jahre	26.473	52
40 und mehr	17.494	34
Staatsangehörigkeit		
deutsch	34.690	68
nichtdeutsch	16.267	32
Art des Vollzugs		
Freiheitsstrafe	46.690	92
Jugendstrafe	3.701	7
Sicherungsverwahrung	566	1

**Tabelle 4: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.2018
– Teil 2 –**

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	n	%
Hauptdeliktsgruppen		
Diebstahl und Unterschlagung	12.191	24
Straftaten gegen die Person (davon gegen das Leben)	11.194 (3.706)	22
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (davon BtMG)	7.288 (6.551)	14
Vermögensdelikte und Urkundenfälschung	7.069	14
Raub und räuberische Erpressung	6.249	12
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3.485	7
Straftaten im Straßenverkehr	1.859	4
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	1.021	2
Gemeingefährliche Straftaten und Straftaten gegen die Umwelt	577	1
vorbestraft	35.354	69
5 x und mehr vorbestraft	17.005	33
wieder eingewiesen	19.723	39

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafvollzug 2018

Tabelle 5: Strafgefangene am 31.3.2018 nach voraussichtlicher Vollzugsdauer

Voraussichtliche Vollzugsdauer	n	%
unter 6 Monate	13.084	26
6 Monate bis 1 Jahr	9.805	19
mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	10.260	20
mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	11.711	23
mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	3.242	6
mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	495	1
lebenslang	1.794	4
alle Strafgefangenen	50.391	100

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafvollzug 2018

**Tabelle 6: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in
Deutschland (alte Bundesländer) 1962 – 1995
jeweils am 31.3. – Teil 1**

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
1962	47.158
1963	48.413
1964	48.012
1965	49.573
1966	45.840
1967	48.026
1968	48.501
1969	46.745
1970	35.927
1971	33.015
1972	33.318
1973	35.974
1974	36.763
1975	34.608
1976	37.860
1977	39.918
1978	41.557
1979	42.229
1980	42.235

**Tabelle 6: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in
Deutschland (alte Bundesländer) 1962 – 1995
jeweils am 31.3. – Teil 2**

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte
1981	43.136
1982	45.584
1983	48.243
1984	49.254
1985	48.402
1986	45.342
1987	42.463
1988	41.293
1989	41.010
1990	39.178
1991*	37.468
1992	38.749
1993	40.888
1994	40.281
1995	41.970

* Ab 1991: Gefangenzahlen alte Bundesländer einschließlich Gesamtberlin.

Quelle: Dünkel, Frieder: Empirische Forschung im Strafvollzug. Bonn 1996, S. 146.

Tabelle 7: Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in der Bundesrepublik Deutschland 1995 bis 2018 jeweils am 31.3.

Jahr	Zahl der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten
1995	46.516
1996	48.904
1997	51.642
1998	56.661
1999	59.707
2000	60.798
2001	60.678
2002	60.742
2003	62.594
2004	63.677
2005	63.533
2006	64.512
2007	64.700
2008	62.348
2009	61.878
2010	60.693
2011	60.067
2012	58.073
2013	56.641
2014	54.515
2015	52.412
2017	51.643
2018	50.957

Quelle: Statistisches Bundesamt, Strafvollzug 2018

Tabelle 8: Zahl der Gefangenen am 1. Januar 2015 in europäischen Staaten – Teil 1

Staat	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Russland	642.470*	439,2*
Litauen	8.636	295,6
Lettland	4.745	238,9
Estland	2.921	222,4
Moldawien	7.813*	219,9*
Polen	77.872	204,9
Türkei	158.537	204,0
Albanien	5.811	200,9
Montenegro	1.193	191,8
Slowakei	10.020	184,8
Ungarn	17.773*	180,8*
Tschechische Republik	18.658	177,0
FYRO Macedonia	3.459	167,2
Rumänien	30.156	151,8
Schottland	7.746*	144,6*
Serbien	10.288	144,6
Spanien	65.017	143,1
Portugal	14.222*	137,5*
Belgien	13.299	118,1
Luxemburg	657	116,7
Griechenland	11.798	108,7
Bulgarien	7.583*	106,0*
Österreich	8.692	101,3
Frankreich	65.544*	98,3*
Nordirland	1.690	91,5

Tabelle 8: Zahl der Gefangenen am 1. Januar 2015 in europäischen Staaten – Teil 2

Staat	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Dänemark	3.578	90,7
Kroatien	3.763	89,1
Italien	53.623	88,2
Schweiz	6.923	84,0
Irische Republik	3.546	76,6
Deutschland	61.872	76,2
Slowenien	1.490	72,2
Norwegen	3.630	70,3
Zypern	526	62,1
Bosnien und Herzegowina, Föderation	1.736**	60,6**
Schweden	5.400	55,4
Finnland	2.974	54,4
Niederlande	9.002*	53,0*
Liechtenstein	8	21,4
England und Wales	84.691	keine Angabe
Ukraine	73.431	keine Angabe
Georgien	10.372	keine Angabe
Armenien	3.880	keine Angabe
Bosnien und Herzegowina, Rep. Srpska	940	keine Angabe
Island	141	keine Angabe
Andorra	53	keine Angabe
Monaco	28	keine Angabe
San Marino	2	keine Angabe

* Zahlen nicht aktualisiert/** Zahlen aus 2010

Quelle: Council of Europe Annual Penal Statistics. Survey 2015/16, updated in 2018.

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 1

Staat	Jahr	Gesamtzahl der Gefangenen	Gefangenenrate pro 100.000 Einwohner
Nordeuropa			
Litauen	2018	6.544	235
Lettland	2018	3.765	195
Estland	2018	2.575	195
Schottland	2018	7.771	143
England & Wales	2018	83.014	140
Nordirland	2018	1.435	76
Norwegen	2018	3.373	63
Irland	2018	3.816	78
Schweden	2017	5.979	59
Finnland	2018	2.842	51
Island	2018	131	37

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 2

Westeuropa			
Frankreich	2018	65.084	100
Österreich	2018	8.692	98
Belgien	2018	10.073	88
Schweiz	2017	6.863	81
Deutschland	2018	62.194	75
Niederlande	2017	10.464	61

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 3

Südeuropa			
Albanien	2018	5.407	188
Serbien	2018	10.807	154
Portugal	2018	13.065	127
Spanien	2018	59.087	126
Italien	2018	59.135	98
Griechenland	2018	10.409	97
Kosovo	2016	1.648	95
Kroatien	2018	3.190	78
Bosnien und Herze- gowina, Föderation	2014	1.722	73
Bosnien und Herze- gowina, Republika Srpska	2017	863	66
Slowenien	2018	1.333	64

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 4

Zentral- und Osteuropa			
Weißrussland	2016	34.600	364
Moldawien	2018	7.510	212
Tschechien	2018	21.806	205
Polen	2018	77.524	194
Slowakei	2018	10.415	191
Ungarn	2018	16.947	173
Ukraine	2018	56.246	ca. 157
Bulgarien	2014	9.028	125
Rumänien	2018	21.527	111
Europa/Asien			
Russland	2018	582.889	402
Türkei	2018	232.886	288
Georgien	2018	9.990	268
Aserbaidshan	2018	23.320	235
Armenien	2018	3.536	119

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 5

Nordamerika			
USA	2016	2.121.600	655
Kanada	2015/16	41.145	114
Zentralamerika			
El Salvador	2018	38.714	604
Panama	2018	16.183	390
Costa Rica	2017	19.226	374
Belize	2017	1.297	356
Nicaragua	2017	17.196	276
Mexiko	2018	204.422	164
Guatemala	2018	24.386	141

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 6

Karibik			
Cuba	2012	57.337	510
Bahamas	2017	1.746	438
Trinidad & Tobago	2015	3.667	270
Dominikanische Republik	2018	26.286	238
Jamaika	2016	3.866	138
Haiti	2017	10.512	96
Südamerika			
Brasilien	2018	690.722	324
Uruguay	2017	11.078	321
Guayana	2018	2.200	283
Peru	2018	87.995	270
Kolumbien	2018	118.708	240
Chile	2018	42.683	233
Ecuador	2018	37.497	222
Paraguay	2017	13.607	199
Argentinien	2016	81.975	186
Surinam	2014	ca. 1.000	ca. 183
Venezuela	2017	57.096	178
Bolivien	2018	17.946	156

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 7

Nordafrika			
Marokko	2018	82.512	232
Tunesien	2017	20.755	181
Algerien	2017	ca. 60.000	ca. 146
Ägypten	2016	ca. 106.000	ca. 116
Libyen	2014	6.187	99
Sudan	2017	ca. 21.000	ca. 52
Westafrika			
Senegal	2018	12.500	76
Benin	2017	7.890	68
Elfenbeinküste	2017	16.127	66
Togo	2017	4.859	64
Niger	2015	10.383	53
Ghana	2018	15.063	51
Mauretanien	2016	1.920	46
Burkina Faso	2016	7.670	41
Nigeria	2018	73.631	37
Mali	2014	5.209	33
Guinea	2017	ca. 3.200	ca. 25

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 8

Südafrika			
Namibia	2016	ca. 7.400	ca. 295
Swaziland	2015	3.610	282
Rep. Südafrika	2017	158.111	280
Botswana	2017	4.343	208
Lesotho	2014	2.073	92
Ostafrika			
Ruanda	2017	61.000	464
Mauritius	2018	2.499	194
Sambia	2017	25.000	146
Réunion (Frankreich)	2018	1.148	130
Uganda	2017	54.059	129
Äthiopien	2013/14	113.727	127
Zimbabwe	2017	19.521	120
Kenia	2018	54.000	108
Burundi	2017	10.093	84
Madagaskar	2017	20.954	82
Malawi	2017	14.795	80
Mozambik	2017	18.185	61
Tansania	2015	31.382	58
Zentralafrika			
Kamerun	2016	25.341	121
Angola	2016	24.000	93
Tschad	2015	8.000	59
Zentralafrikanische Republik	2015	764	16

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 9

Westasien			
Israel	2017	19.325	236
Saudi Arabien	2017	61.000	197
Kuwait	2018	6.000	157
Vereinigte Arabische Emirate	2014	9.826	104
Irak	2015	45.000	126
Libanon	2017	6.330	126
Syrien	2004	10.599	60
Jemen	2013	ca. 14.000	ca. 53
Oman	2013	1.300	36
Zentralasien			
Turkmenistan	2017	30.452	552
Kasachstan	2018	33.989	186
Kirgisistan	2018	10.574	171
Usbekistan	2014	ca. 43.900	ca. 150
Tadschikistan	2010	9.317	121

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 10

Südl. Zentralasien			
Malediven	2014	1.200	341
Iran	2014	225.624	287
Sri Lanka	2014	19.774	92
Nepal	2014	16.813	59
Bangladesh	2015	69.719	43
Pakistan	2015	80.169	43
Indien	2014	418.536	33
Südostasien			
Thailand	2018	364.288	526
Singapur	2017	11.691	201
Philippinen	2018	188.278	179
Malaysia	2017	55.413	177
Kambodscha	2017	28.414	176
Myanmar	2017	79.668	145
Vietnam	2017	130.002	137
Indonesien	2018	248.765	93

Tabelle 9: Zahl der Gefangenen im internationalen Vergleich – Teil 11

Ostasien			
Taiwan	2018	62.634	265
China	2015	1.649.804	118
Hong Kong	2018	8.306	112
Korea	2017	55.198	109
Mongolei	2017	3.099	102
Japan	2018	51.805	41
Ozeanien			
Neuseeland	2018	10.435	214
Fidschis	2016	1.889	210
Australien	2018	42.942	172
Papua-Neuginea	2016	4.945	63

Quelle: World Prison Population List, 12th edn.

http://www.prisonstudies.org/sites/default/files/resources/downloads/wtpl_12.pdf

Das Leben im Strafvollzug

- Strafvollzug als „totale Institution“
- Die Subkultur des Gefängnisses
- Der Prisonisierungsprozess
- Konsequenzen für die Gestaltung des Strafvollzugs

Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen

Tabelle 1: Rückfallraten (= Prozentanteile der Sanktionierten mit ambulanten oder stationären Folgeerscheinungen) nach strafrechtlichen Sanktionen innerhalb von drei, sechs und neun Jahren

Sanktion	Bezugsjahr 2010	Bezugsjahr 2007	Bezugsjahr 2004
§§ 45, 47 JGG	38	46	49
Sonstige Sanktionen nach JGG	54	63	66
Jugendarrest	67	76	78
Jugendstrafe mit Bewährung	64	75	79
Jugendstrafe ohne Bewährung	70	81	83
Geldstrafe	30	38	42
Freiheitsstrafe mit Bewährung	41	53	58
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	48	59	64

Quelle: Jehle/Albrecht/Hohmann-Fricke/Tetal: Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen. Eine bundesweite Rückfalluntersuchung 2010 bis 2013 und 2004 bis 2013, Mönchengladbach 2016, S. 183

Tabelle 2: Verurteilung zu Jugendstrafe/Freiheitsstrafe ohne Bewährung nach strafrechtlichen Sanktionen innerhalb von drei, sechs und neuen Jahren in %

Sanktion	Bezugsjahr 2010	Bezugsjahr 2007	Bezugsjahr 2004
§§ 45, 47 JGG	1	3	4
Sonstige Sanktionen nach JGG	5	8	10
Jugendarrest	12	18	20
Jugendstrafe mit Bewährung	28	34	37
Jugendstrafe ohne Bewährung	39	48	52
Geldstrafe	2	4	4
Freiheitsstrafe mit Bewährung	13	17	19
Freiheitsstrafe ohne Bewährung	25	31	34

Quelle: Jehle u.a., a.a.O.

Die wissenschaftliche Behandlung des Strafvollzugs

- **Strafvollzugskunde** = Wissenschaft vom Strafvollzugsrecht und von der Strafvollzugswirklichkeit
- Strafvollzugskunde als Teil der **Kriminalwissenschaften**
- Die Kriminalwissenschaften als Teil der **Humanwissenschaften**

Die Geschichte des Strafvollzugs

- **Frühformen der Freiheitsentziehung**
 - Altertum und Mittelalter
 - Stadtrechte des späten Mittelalters
- **Entstehung der modernen Freiheitsstrafe**
 - Bridewell 1555
 - Amsterdamer Zuchthaus 1595
 - Spinnhaus 1597
 - Besondere Abteilung für ungeratene Kinder 1603
 - Nachbildungen in Deutschland
- Neben dem Zuchthaus **Gefängnisstrafe** als Vergeltungsstrafe

Die Entwicklung bis 1871

- Verschlechterung der Anstaltsverhältnisse
- Reformbestrebungen im 18. Jahrhundert (John Howard, Heinrich Wagnitz)
- Ausländische Vorbilder
 - Böse-Bubenhaus in San Michele 1703
 - Maison de force in Gent 1775
 - Pennsylvanisches System (Eastern Penitentiary 1829)
 - Auburnsches System (1823)
 - Englisches Progressivsystem (Pentonville 1842)
 - Irisches System (1851)
- Gefängnisgesellschaften
- RStGB 1871: generalpräventives Vergeltungsstrafrecht

Die Entwicklung von 1871 bis zur Gegenwart

- Entwurf eines Gesetzes über die Vollstreckung von Freiheitsstrafen 1879
- Bundesratsgrundsätze 1897
- Erste Jugendstrafanstalt in Wittlich 1912
- JGG 1923
- Reichsratsgrundsätze 1923
- Amtlicher Entwurf eines Strafvollzugsgesetzes 1927
- VollzVO v. 1934 und StrVollzO v. 1940
- Strafvollzugsordnungen der Länder
- Dienst- und Vollzugsordnung von 1961
- StVollzG v. 16.3.1976
- JVollzGB B-W v. 10.11.2009

Vollzugsziele und Zielkonflikte

Vollzugsziele in Geschichte und Gegenwart

1. Vorschläge des Vereins der deutschen Strafanstaltsbeamten (1911):

§ 31 Abs. 1: Der Strafvollzug hat die Aufgabe, die Strafe unparteiisch und streng zu vollziehen.

Abs. 2: Jede in den Gesetzen oder den Ausführungsvorschriften nicht zugelassene Schärfung oder Milderung ist verboten.

Abs. 3: Dem Gefangenen ist die Freiheit zur Strafe entzogen. Wo es nötig ist, muß ihm die Macht der Rechtsordnung zum Bewußtsein gebracht, wo es angezeigt ist, die Erkenntnis der Schuld vermittelt, das Ehrgefühl geweckt, der schwache Wille gekräftigt werden.

Abs. 4: Bei der Behandlung ist neben der Eigenart des Gefangenen die Gesamtheit seiner persönlichen Verhältnisse zu berücksichtigen.

2. Regierungsentwurf von 1927 (ebenso bereits Reichsratsgrundsätze 1923):

§ 57: Durch den Vollzug der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen, soweit es erforderlich ist, an Ordnung und Arbeit gewöhnt und sittlich so gefestigt werden, daß sie nicht wieder rückfällig werden.

§ 58: Die Gefangenen sind ernst, gerecht und menschlich zu behandeln. Ihr Ehrgefühl ist zu schonen und zu stärken.

3. VollzVO v. 14.5.1934:

§ 48 Abs. 1: Durch die Verbüßung der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen das begangene Unrecht sühnen. Die Freiheitsentziehung ist so zu gestalten, daß sie für die Gefangenen ein empfindliches Übel ist und auch bei denen, die einer inneren Erziehung nicht zugänglich sind, nachhaltige Hemmungen gegenüber der Versuchung, neue Straftaten zu begehen, erzeugt.

Abs. 2: Die Gefangenen sind zu Zucht und Ordnung anzuhalten, an Arbeit und Pflichterfüllung zu gewöhnen und sittlich zu festigen.

4. StrVollzO v. 12.7.1940:

§ 48 Abs. 1: Durch den Vollzug der Freiheitsstrafe soll das Volk geschützt, das begangene Unrecht gesühnt und der Begehung neuer Straftaten vorgebeugt werden.

Abs. 2: Vor allem verfolgt der Vollzug das Ziel, durch den Eindruck der Gefangenschaft überhaupt und durch die Gewöhnung an harte, nützliche Arbeit und an Zucht und Ordnung auf die Gefangenen zu wirken und dadurch Gefangene, die besserungsfähig sind, so zu ertüchtigen, daß sie sich bei der Rückkehr in die Freiheit als brauchbare Mitglieder in die Volksgemeinschaft einfügen.

5. DVollzO v. 1.12.1961:

Nr. 57 Abs. 1: Der Vollzug der Freiheitsstrafe soll dazu dienen, die Allgemeinheit zu schützen, dem Gefangenen zu der Einsicht zu verhelfen, daß er für begangenes Unrecht einzustehen hat, und ihn wieder in die Gemeinschaft einzugliedern. Der Vollzug soll den Willen und die Fähigkeit des Gefangenen wecken und stärken, künftig ein gesetzmäßiges und geordnetes Leben zu führen.

Abs. 2: Zur Erreichung dieser Ziele soll der Vollzug auf die Persönlichkeit des Gefangenen abgestellt werden, soll dessen schädlichen Neigungen entgegenwirken und günstige Ansatzpunkte ausnützen.

6. StVollzG v. 16.3.1976:

§ 2: Aufgaben des Vollzugs. Im Vollzug der Freiheitsstrafe soll der Gefangene fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Strafen zu führen (Vollzugsziel). Der Vollzug der Freiheitsstrafe dient auch dem Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten.

7. JVollzGB B-W v. 10.11.2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.12.2015:

Buch 1 § 2 Abs. 1: Die kriminalpräventive Zielsetzung des Strafvollzugs und des Jugendstrafvollzugs in Baden-Württemberg liegt im Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor weiteren Straftaten. Strafvollzug und Jugendstrafvollzug leisten einen Beitrag für die Eingliederung der Gefangenen in die Gesellschaft, die innere Sicherheit und für den Rechtsfrieden.

Buch 3 § 1: Im Vollzug der Freiheitsstrafe sollen die Gefangenen fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen (Vollzugsziel).

Die Aufgaben des Vollzugs

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- § 2 Abs. 1 Erstes Buch JVollzGB B-W
- § 1 Drittes Buch JVollzGB B-W

Zielkonflikte

- Vollzugsimmanente Zielkonflikte
- Strafrechtssystematische Zielkonflikte

Verfassungsrechtliche Grundlagen des Strafvollzugs

- Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes
- Resozialisierung
- Funktionstüchtige Strafrechtspflege

Die Rechtsstellung des Gefangenen

- § 3 Abs. 2 Drittes JVollzGB B-W:
Grundrechtseinschränkungen nach Maßgabe des Gesetzes
- § 3 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W:
Mitwirkung an der Behandlung und an der Erreichung des Vollzugsziels

- **Ermessensvorschriften**
- **unbestimmte Rechtsbegriffe**
- **Beurteilungsspielräume**
- **Mischtatbestände**

Behandlungsgrundsätze nach § 2 Drittes Buch JVollzG B-W

- Abs. 1: Achtung der Grund- und Menschenrechte
- Abs. 2: Angleichungsgrundsatz
- Abs. 3: Gegensteuerungsgrundsatz
- Abs. 4: Eingliederungsgrundsatz
- Abs. 5: Tatfolgenausgleich
- Abs. 6: Geschlechtsspezifische Gestaltung

Planung und Ablauf des Vollzugs

Verbringung in die Justizvollzugsanstalt

- Ladung/Aufnahmeersuchen
- Vollstreckungshaftbefehl/Vorführungsbefehl
(§ 457 StPO)
- Bei Untersuchungshaft: Überführungersuchen

Aufnahme (§ 4 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Unterrichtung über Rechte und Pflichten
- Ärztliche Untersuchung
- Vorstellung bei der Anstaltsleitung
- Verbot der Anwesenheit anderer Gefangener
- Soziale Hilfen nach § 41 Drittes Buch
JVollzGB B-W

Behandlungsuntersuchung (§ 4 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Relevante Umstände
- Absehen bei kurzer Vollzugsdauer
- Therapeutische Maßnahmen

Vollzugsplan

(§ 5 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Minimalkatalog (Abs. 2)
- Erörterung mit dem Gefangenen (Abs. 3)
- Konferenz/Billigung durch die Anstaltsleitung
(§§ 17, 5 Abs. 4 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Fortschreibung (Abs. 5)

Verlegung, Überstellung und Ausantwortung (§ 6 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Verlegung und Überstellung (Abs. 1)

- zur Behandlung, Eingliederung oder Begutachtung
- aus Gründen der Vollzugsorganisation
- aus sonstigen wichtigen Gründen
- in eine sozialtherapeutische Einrichtung
(§ 8 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- zur sicheren Unterbringung
(§ 65 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Ausantwortung (Abs. 2)

Offener und geschlossener Vollzug

- **Definition:** § 5 Abs. 2 Erstes Buch JVollzGB B-W
- Unterbringung im **offenen Vollzug**
(§ 7 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Unterbringung im **geschlossenen Vollzug**
(§ 7 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Vollzugsöffnende Maßnahmen (§ 9 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- **Formen** (Abs. 2)
 - Außenbeschäftigung
 - Freigang
 - Ausführung
 - Ausgang
 - Ausgang in Begleitung
 - Freistellung aus der Haft

Voraussetzungen

- Allgemeine Voraussetzungen (Abs. 1)
- Zusätzliche Voraussetzungen für die Freistellung aus der Haft (Abs. 3)
- **Weisungen** (§ 11 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Widerruf und Rücknahme** (§ 11 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verlassen der Justizvollzugsanstalt aus wichtigem Anlass

§ 10 Drittes Buch JVollzGB B-W

Entlassung und Entlassungsvorbereitung

- **Entlassungszeitpunkt:** § 91 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Entlassungsvorbereitung**
 - Vollzugsöffnende Maßnahmen (§ 89 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Verlegung in den offenen Vollzug (§ 89 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Freistellung aus der Haft (§§ 88, 89 Abs. 3 und 4 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Entlassungsbeihilfe:** § 90 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Reisekosten
 - Kleidung
 - Überbrückungsbeihilfe
- **Zusammenarbeit mit Dritten:** § 87 Drittes Buch JVollzGB B-W

Einzelne Rechte und Pflichten des Gefangenen

Grundversorgung

- Unterbringung

- Ruhezeit: §§ 13, 15 Drittes Buch JVollzGB B-W
i.V.m. §§ 7 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Arbeit und Freizeit: § 14 Drittes Buch
JVollzGB B-W

- **Kleidung:** § 16 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Verpflegung:** § 17 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Einkauf:** § 18 Drittes Buch JVollzGB B-W

Verkehr mit der Außenwelt

- **Grundsatz:** § 19 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Besuch**
 - Besuchsrecht: § 19 Abs. 2, 3 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Einschränkungen
 - Durchsuchung: §§ 19 Abs. 4, 64 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Überwachung: § 21 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Besuchsverbot: § 20 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Besuche von Verteidigern, Rechtsanwälten und Notaren:
§ 22 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Schriftwechsel**

- Recht auf Schriftwechsel: § 23 Abs. 1 Drittes Buch
JVollzGB B-W

- Einschränkungen

- Überwachung: § 24 Drittes Buch JVollzGB B-W

- Anhalten von Schreiben: § 26 Drittes Buch JVollzGB B-W

- Untersagung des Schriftwechsels mit bestimmten
Personen: § 23 Abs. 2 Drittes Buch JVollzG B-W

- **Telefongespräche:** § 27 Drittes Buch JVollzGB B-W

- **Pakete:** § 28 Drittes Buch JVollzGB B-W

Religionsausübung

- **Seelsorge:** § 29 Drittes Buch JVollzGB B-W
 - Religiöse Betreuung (Abs. 1)
 - Religiöse Schriften (Abs. 2)
 - Gegenstände des religiösen Gebrauchs (Abs. 3)
- **Religiöse Veranstaltungen:** § 30 Drittes Buch JVollzGB B-W

Gesundheitsfürsorge

- **Äquivalenzprinzip:** § 33 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Verlegung** aus medizinischen Gründen:
§ 34 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Einzelregelungen:** §§ 32, 35 ff. Drittes Buch JVollzGB B-W

Soziale Hilfe

- **Grundsatz:** Hilfe zur Selbsthilfe (§ 40 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Einzelne Hilfen**
 - Hilfen bei der Aufnahme in den Vollzug (§ 41 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Hilfen während des Vollzugs (§ 41 Abs. 2 und 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Entlassungsvorbereitung

Arbeit im Vollzug

- **Zweck:** § 42 Abs. 1 Drittes Buch JVollzG B-W
- **Arbeitspflicht:** § 47 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Freistellung** von der Arbeitspflicht:
§ 48 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zuweisung** wirtschaftlich ergiebiger Arbeit /
arbeitstherapeutische Beschäftigung:
§ 42 Abs. 2 und 3 Drittes Buch JVollzGB B-W

Formen der Arbeit im Vollzug

- Unternehmerbetrieb
- Eigenbetrieb
- Freies Beschäftigungsverhältnis
(§ 45 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Selbstbeschäftigung
(§ 45 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Schulische Bildung, Ausbildung und Weiterbildung im Vollzug

- **Zweck:** § 42 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Eignung** des Gefangenen: § 42 Abs. 4 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zustimmung** der Gefangenen: § 47 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Unterricht:** § 43 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zeugnisse:** § 44 Drittes Buch JVollzGB B-W

Anerkennung der Arbeit und Ausbildungsbeihilfe

- Anerkennung der Arbeit

(§ 49 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Arbeitsentgelt (Abs. 1 – 5)

- Freistellung von der Arbeit (Abs. 6 – 11)

- Ausbildungsbeihilfe

(§ 50 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Taschengeld

(§ 53 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verwendung des Arbeitsentgelts

- **Haftkostenbeitrag**
(§ 51 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Überbrückungsgeld**
(§ 52 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Hausgeld** (§ 53 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Eigengeld** (§ 53 Abs. 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Zusätzlich: **Sondergeld** nach § 54 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Sozialversicherung der Gefangenen

- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung

Freizeit

- **Grundsätze:** § 57 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Besitz von Gegenständen** der Freizeitbeschäftigung: § 58 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Hörfunk und Fernsehen:** § 59 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zeitungen und Zeitschriften:** § 60 Drittes Buch JVollzGB B-W

Datenschutz

- Grundsätze: §§ 27 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Erhebung von Daten: §§ 31 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Übermittlung, Nutzung, Veränderung und Speicherung von Daten: §§ 34 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W
- Schutzmaßnahmen und Rechte der Betroffenen: §§ 46 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W, insbesondere § 46 (Datengeheimnis) und § 47 (Schutz besonderer Daten)
- Besondere Bestimmungen: §§ 51 ff. Erstes Buch JVollzGB B-W

Ersatzansprüche des Gefangenen

- Amtshaftungsansprüche
- Aufopferung/enteignungsgleicher Eingriff
- §§ 823 ff. BGB
- Opferentschädigungsgesetz

Sicherheit und Ordnung

- **Begriffe** der Sicherheit und Ordnung der Justizvollzugsanstalt
- Förderung des **Verantwortungsbewusstseins** der Gefangenen (§ 61 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Verhältnismäßigkeitsgrundsatz** (§ 61 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Mittel** zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (§§ 62 ff. Drittes Buch JVollzGB B-W)

Verhaltensvorschriften

- Spezielle Verhaltensvorschriften
- Verhaltensvorschriften des § 62 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Persönlicher Gewahrsam und Eigengeld (§ 63 Drittes Buch JVollzBG B-W)

Sicherungsmaßnahmen

- **Allgemeine** Sicherungsmaßnahmen
 - Durchsuchung und Kontrolle auf Suchtmittelmissbrauch (§ 64 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Sichere Unterbringung (§ 65 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Festnahme (§ 66 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- **Besondere** Sicherungsmaßnahmen (§§ 67 – 71 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Unmittelbarer Zwang

- **Begriff:** § 74 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Anwendungsvoraussetzungen:**
 - Zweck kann nicht auf andere Weise erreicht werden (§ 73 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Verhältnismäßigkeitsprinzip (§ 75 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Androhung (§ 77 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Handeln auf Anordnung (§ 76 Drittes Buch JVollzGB B-W)
 - Schusswaffengebrauch (§§ 78 und 79 Drittes Buch JVollzGB B-W)

Zwangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge (§ 80 Drittes Buch JVollzGB B-W)

- Körperliche Untersuchungen ohne körperlichen Eingriff: Abs. 2 und 3
- Sonstige medizinische Untersuchungen, Behandlung und Ernährung (Abs. 1 und 3)
 - Zulässigkeit: Abs. 1 S. 1 und Abs. 3
 - Verpflichtung zur Vornahme: Abs. 1 S. 2

Disziplinarmaßnahmen

- Voraussetzung: schuldhafter Pflichtverstoß (§ 81 Abs. 1 Drittes Buch JVollzG B-W)
- Opportunitätsprinzip
- Verwarnung (§ 81 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Zulässige Disziplinarmaßnahmen:
§ 82 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Vollstreckung und Vollzug: § 83 Drittes Buch JVollzGB B-W
- Disziplinarbefugnis und Disziplinarverfahren:
§§ 84 und 85 Drittes Buch JVollzGB B-W

Ersatzansprüche gegen den Gefangenen

- §§ 823 ff. BGB

- Aufwendungsersatzanspruch nach § 72 Drittes
Buch JVollzGB B-W

Überblick über den Rechtsschutz im Strafvollzug

- Maßnahmen des **Strafvollzugs**: Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG
- Maßnahmen der **Strafvollstreckung**: Rechtsbehelfe nach der StPO
- **Verfassungsbeschwerde**/Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten

- Beschwerde beim Anstaltsleiter (§ 92 Abs. 1 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Anhörungsrecht beim Vertreter der Aufsichtsbehörde (§ 92 Abs. 2 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Dienstaufsichtsbeschwerde (§ 92 Abs. 3 Drittes Buch JVollzGB B-W)
- Beanstandung beim Anstaltsbeirat (§ 18 Abs. 3 S. 1 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- Petitionsrecht nach Art. 17 GG
- Gnadengesuch

Die Zulässigkeit des Antrags auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG

- I. Rechtswegeeröffnung: Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiet des Strafvollzugs (§ 109 Abs. 1 S. 1 StVollzG)**
 - Maßnahme mit Regelungscharakter: jedes behördliche Verhalten, durch das ein Lebensverhältnis rechtlich gestaltet wird
 - Einzelfallregelung: individuell-konkrete Maßnahme
 - Auf dem Gebiet des Strafvollzugs: die Maßnahme betrifft Rechtsbeziehungen, die sich aufgrund des Strafvollzugsrechts ergeben.

II. Statthafte Antragsart (§§ 109 Abs. 1 S. 1, 2, 113, 115 StVollzG)

- Anfechtungsantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 1, 115 Abs. 2 S. 1 StVollzG)
- Verpflichtungsantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 2, 115 Abs. 4 StVollzG)
- Vornahmeantrag (§§ 109 Abs. 1 S. 2, 113, 115 Abs. 4 StVollzG)
- Vorbeugender Unterlassungsantrag
- Feststellungsantrag (§ 115 Abs. 3 StVollzG)

III. Antragsbefugnis (§ 109 Abs. 2 StVollzG)

= Vortrag von Tatsachen, welche die Verletzung eines subjektiven Rechts als möglich erscheinen lassen

IV. Kein Vorverfahren

V. Gerichtliche Zuständigkeit (§§ 78a GVG, 110 S. 1 StVollzG)

Zuständig ist die Strafvollstreckungskammer beim Landgericht.

VI. Antragsform und -frist (§§ 112, 113 StVollzG)

- Form: schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des Gerichts (§ 112 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
- Frist:
 - Anfechtungs- oder Verpflichtungsantrag: zwei Wochen nach Zustellung oder schriftliche Bekanntgabe der Maßnahme oder ihrer Ablehnung (§ 112 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
 - Vornahmeantrag: grds. drei Monate nach vergeblichem Antrag und bis zum Ablauf eines Jahres nach Antragstellung (§ 113 Abs. 1, 3 StVollzG)

VII. Beteiligtenfähigkeit (§ 111 Abs. 1 StVollzG)

- Antragsteller (Nr. 1)
- Vollzugsbehörde, die die angefochtenen Maßnahme angeordnet oder die beantragte abgelehnt oder unterlassen hat (Nr. 2)

Das Verfahren über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG

- Entscheidung ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss (§ 115 Abs. 1 S. 1 StVollzG)
- Aussetzung der Maßnahme/einstweilige Anordnung (§ 114 StVollzG)
- Prozesskostenhilfe: § 120 Abs. 2 StVollzG i.V.m. §§ 114 ff. ZPO
- Inhalt der gerichtlichen Entscheidung: § 115 Abs. 2 bis 5 StVollzG
- Kosten: § 121 StVollzG
- Rechtsmittel: Rechtsbeschwerde zum Oberlandesgericht (§§ 116 ff. StVollzG)
- Subsidiäre Anwendung der Vorschriften der StPO (§ 120 Abs. 1 S. 2 StVollzG)

Der Rechtsweg bei Entscheidungen der Strafvollstreckung

- Grundlagen
- Die Strafvollstreckungskammer
- Rechtshilfe

Gnadenrecht

- Grundlagen
- Arten der Begnadigung
- Gnadenhoheit
- Verfahren
- Rechtsschutz

Die Organisation des Strafvollzugs

Anstaltsarten und Vollstreckungsplan

- **Trennungsgrundsätze**
(§ 4 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Differenzierung**
(§ 5 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Vollstreckungsplan**
(§ 20 Erstes Buch JVollzGB B-W)

Die Organisation der Justizvollzugsanstalt

- **Gestaltung der Justizvollzugsanstalten**
(§ 6 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- Aufgabenwahrnehmung durch **Beamte** und andere
Personen (§ 12 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Anstaltsleitung** (§ 13 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Konferenzen** (§ 17 Erstes Buch JVollzGB B-W)
- **Hausordnung** (§ 15 Erstes Buch JVollzGB B-W)

Das Personal der Anstalt

- Die **Bedienstetengruppen** (§ 12 Abs. 4 Erstes Buch JVollzGB B-W)
 - Allgemeiner Vollzugsdienst
 - Verwaltungsdienst
 - Werkdienst
 - Sozialdienst im Vollzug
 - Lehrer/Pädagogen
 - Psychologen
 - Ärzte
 - Seelsorger
- Grundsatz der **Zusammenarbeit** (§ 16 Erstes Buch JVollzGB B-W)

- **Gefangenenmitverantwortung:**

§ 14 Erstes Buch JVollzGB B-W

- **Anstaltsbeiräte:**

§ 18 Erstes Buch JVollzGB B-W

- **Kriminologischer Dienst:**

§ 107 Drittes Buch JVollzGB B-W

Besondere Formen des Vollzugs

- **Sicherungsverwahrung:**
JVollzGB B-W Buch 5
- **Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt:** §§ 104 bis 106 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Strafarrest:**
§§ 108 bis 112 Drittes Buch JVollzGB B-W
- **Zivilhaft:** §§ 113 Drittes Buch JVollzGB B-W i.V.m.
§§ 171 bis 175 StVollzG
- **Jugendstrafvollzug:** Viertes Buch JVollzGB B-W
- **Untersuchungshaftvollzug:**
Zweites Buch JVollzGB B-W